

20.05.2026 - 08:55 Uhr

Große Vegan-Studie identifiziert vier vegane Lebenswelten im DACH-Raum



Hannover (ots) -

Bislang größte Untersuchung in Deutschland, Österreich und der Schweiz identifiziert vier Formen der veganen Lebensweise

Wer vegan lebt, ist nicht einfach "vegan". Das ist der Befund der bisher [umfangreichsten Untersuchung](#) im deutschsprachigen Raum mit vegan lebenden Personen.

Die Ergebnisse zeigen, dass vegan lebende Menschen im deutschsprachigen Raum sich in vier unterscheidbare Gruppen unterteilen. Die große Mehrheit vegan lebender Menschen lebt dabei insgesamt hoch konsequent vegan. Gleichzeitig unterscheiden sich die Gruppen hinsichtlich der Ausweitung veganer Prinzipien auf weitere Lebensbereiche sowie im Ausmaß ihres Engagements für die vegane Lebensweise.

Die Befragung wurde für das Webportal [vegan.eu](#) durch den Psychologen Guido F. Gebauer als Online-Befragung durchgeführt. 2.161 vegan lebende Menschen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz im Alter von 18 bis 84 Jahren, unter ihnen 1417 Frauen, 639 Männer sowie 105 nicht-binäre Personen, gingen in diese Auswertung ein. Eingesetzt wurden statistische Verfahren (Clusteranalyse), die es erlauben, Personen anhand ihrer empirischen Antwortmuster in Gruppen einzuteilen.

Zwei große Gruppen hoch konsequent vegan lebender Menschen

Mehr als 83 % aller Befragten ließen sich zwei großen Gruppen zuweisen, die beide durch eine konsequente vegane Lebensweise und eine weitreichende Ausweitung veganer Prinzipien auf verschiedene Lebensbereiche gekennzeichnet waren:

Einsatzorientierte Veganer (50,8 %)

Die größte Gruppe innerhalb der veganen Community lebt konsequent vegan, achtet auf die Vermeidung tierischer Stoffe in Lebensmitteln und Materialien wie Leder oder Wolle, lehnt die Haltung von Tieren zum menschlichen Vergnügen ab und engagiert sich aktiv für Tierrechte. Viele versuchen zudem, andere Menschen vom Veganismus zu überzeugen, und setzen sich für die Rettung individueller Tiere ein. Veganismus wird von Mitgliedern dieser Gruppe besonders häufig aus tierrechtlichen Gründen praktiziert und als wichtiger Teil der eigenen Identität erlebt. Die Mitglieder dieser Gruppe wünschen sich häufiger als andere Veganer ebenfalls vegan lebende Personen als romantische oder sexuelle Partner und haben auch tatsächlich häufiger vegane Partner.

Lebensstil-Veganer (33,0 %)

Die zweitgrößte Gruppe lebt ebenfalls konsequent vegan und bezieht viele weitere Konsumbereiche in die vegane

Lebensweise ein, darunter Materialien wie Wolle oder Leder sowie Zusatzstoffe im Lebensmittel- oder Materialbereich. Auch vergnügungsorientierte Tierhaltung wie Zoo- oder Haustierhaltung wird überwiegend abgelehnt. Der Hauptunterschied zu den einsatzorientierten Veganern besteht darin, dass sich Lebensstil-Veganer zwar ebenfalls häufig im Freundes- und Bekanntenkreis für Veganismus einsetzen, jedoch kaum politisch-aktivistisch engagieren. Veganismus bildet auch für sie einen wichtigen Teil einer überwiegend tierethisch motivierten Identität, durchdringt aber das soziale Leben weniger stark als bei einsatzorientierten Veganern.

Zwei kleinere und weniger konsequente Gruppen

Pragmatische Veganer (13,1 %)

Diese erheblich kleinere Gruppe achtet konsequent auf den Verzicht von Fleisch, Milch, Fisch und Eiern, ist bei anderen Produktbereichen wie Leder, Wolle oder Zusatzstoffen jedoch weniger streng. Auch vergnügungsorientierte Tierhaltung wird weniger kritisch hinterfragt. Die subjektive Wichtigkeit der veganen Lebensweise, tierethische Motive, der Wunsch nach ebenfalls vegan lebenden Partnern sowie Vegensexualität sind schwächer ausgeprägt als bei einsatzorientierten Veganern und meist auch geringer als bei Lebensstil-Veganern. Veganismus wird hier stärker als Ernährungsweise verstanden als als umfassende, den Alltag prägende Lebensform.

Vegane Grenzgänger (3,1 %)

Diese sehr kleine Gruppe ist den pragmatischen Veganern ähnlich, achtet jedoch zusätzlich auch bei Fleisch, Fisch, Milch und Eiern nicht jederzeit strikt auf die vegane Lebensweise. Zudem achten vegane Grenzgänger seltener auf versteckte Tierprodukte oder nicht-vegane Materialien wie Leder oder Wolle. Auch vergnügungsorientierte Tierhaltungspraktiken werden weniger kritisch reflektiert. Die tierethische Motivation, die subjektive Wichtigkeit der veganen Lebensweise, der Wunsch nach vegan lebenden Partnern sowie Vegensexualität sind auch in dieser Gruppe deutlich schwächer ausgeprägt als bei einsatzorientierten Veganern und überwiegend ebenfalls geringer als bei Lebensstil-Veganern.

Interessanterweise zeigen pragmatische Veganer und vegane Grenzgänger trotz ihrer geringeren Konsequenz teilweise ein höheres politisch-gesellschaftliches Engagement für Veganismus und Tierrechte als Lebensstil-Veganer, die ihren Veganismus überwiegend im privaten Alltag leben.

Dies weist auf ein auch aus anderen gesellschaftlichen Bewegungen bekanntes Muster hin, wonach gesellschaftlich engagierte Menschen nicht immer im gleichen Maße auf eine vollständig konsequente Umsetzung im eigenen Alltag achten. Vergleichbare Diskussionen bestehen beispielsweise auch innerhalb der Klimabewegung im Zusammenhang mit Flugreisen.

Gerade für die größte und gesellschaftlich besonders engagierte Gruppe der einsatzorientierten Veganer gilt dies jedoch gerade nicht. Sie verbinden vielmehr eine hohe persönliche Konsequenz mit starkem gesellschaftlichem Engagement.

Hohe Ähnlichkeit der Gruppen bei Alter, Geschlecht und Bildung

Die vier Gruppen weisen eine ähnliche Struktur im Hinblick auf Alter, Geschlecht/Gender, Bildungsstand, Wohnsitzland und Rekrutierungskanal für die Umfrage auf. Die komplette Abwesenheit statistisch signifikanter Unterschiede in der Gruppenzusammensetzung bezüglich Geschlecht/Gender und Wohnsitzland zeigt, dass die Befunde auf den gesamten deutschsprachigen Raum generalisierbar sind und auch keine Geschlechtsunterschiede widerspiegeln.

Vollständige Auswertung auf vegan.eu

Die vollständige Auswertung mit umfangreichem Zahlenmaterial ist auf vegan.eu veröffentlicht. Dort werden auch weitere Auswertungen bereitgestellt zu [politischen Einstellungen](#) von vegan lebenden Personen, den [Motiven für die vegane Lebensweise](#) sowie zum kontroversen Konzept der [Vegensexualität](#).

Vegan.eu ist ein seit 2012 bestehendes veganes Informationsportal, welches von der ökologisch-alternativen Kennenlernplattform Gleichklang.de betrieben wird. Das Portal ist auf umfassende Umfragen und Auswertungen innerhalb der veganen Community spezialisiert. Hierzu werden auf verschiedenen Rekrutierungswegen größere Stichproben herangezogen und die Ergebnisse werden jeweils mit vorliegenden internationalen Studien verglichen sowie im Hinblick auf Alter, Geschlecht/Gender, Bildungsstand, Wohnsitzland und Rekrutierungswege kontrolliert.

Pressekontakt:

Dr. Gebauer steht jederzeit für Nachfragen und Interviews in klassischen Medien (Print, TV, Radio) sowie auf YouTube, in Blogs und sozialen Medien zur Verfügung:

Dr. Guido F. Gebauer
Gleichklang limited
Oesterleystr 1
30171 Hannover
Tel.: +49 (0)15228973672
E-Mail: gebauer@gleichklang.de

Medieninhalte



Vegane Gruppe beim Essen. / Weiterer Text über ots und www.presseportal.de/nr/71147 / Die Verwendung dieses Bildes für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015842/100940141> abgerufen werden.